

Inhalt

1. Einführung	7
1.1. Dadaismusrezeption und methodische Grundlegung	13
1.2. "Abstrakt": Zur Problematik von Begriff und Definition	25
2. Visuelle und poetische Abstraktion: Reduktion und Expansion	33
3. Hans Arp: Abstraktion als Nachahmung der 'Natur'	51
3.1. Vorbemerkungen: "Ichpumpe natur, du pumpst kunst"	51
3.2. Imagination: "Von den Zeichnungen aus der Kokoschka-Mappe"	57
3.3. Destruktion der Imagination oder Ordnung schaffen?	74
Exkurs: Die Abstraktionsproblematik der "großen Realisten"	85
3.4. Zum Aspekt des Religiösen: "Kaspar ist tot"	90
3.5. "Das Gesetz des Zufalls"	103
3.5.1. Der Zufall als transzendente Größe	106
3.5.2. Der Zufall im Bild	110
3.5.3. Zufallsgedichte?: Aus "Die Wolkenpumpe" und "Der Vogel selbdrift"	113
3.6. Gehobener Unsinn: "Der Pyramidenrock"	120
3.7. Abstrakter Stil bei Hans Arp	126
4. Kurt Schwitters: Abstraktion als Konstruktion der Kunst-Welt	133
4.1. Vorbemerkungen: Merz = Kurt Schwitters	133

4.2.	Merz: Kunst ohne Zweck?	139
4.2.1.	Tradition, Abstraktion und Merz: "Alle Kunst will erfreuen"	139
4.2.2.	Kompositionsprinzipien des Merzens	144
4.2.3.	"Merz ist ein Standpunkt, den jeder benutzen kann"	155
4.3.	Sprache als Material: Produktive Destruktion	160
4.3.1.	Schwitters' Strammrezeption: "Graugrüne Gier" und "Nächte"	162
4.3.2.	Merzgedichte: "Achtung, Bitte Privatherrschaften", "Feine Pelzmoden" und andere	174
4.3.3.	Zur Theorie der Merzdichtung: "Die abstrakte Dichtung. wertet Werte gegen Werte"	190
4.3.4.	"An Anna Blume"	192
4.4.	"i ist die decadence von Merz"	198
4.4.1.	Und nochmals: "Alle Kunst will erfreuen": "Banalitäten" und "Schlager"	204
4.4.2.	Konkrete Poesie und die "Ursonate"	209
4.5.	Abstrakter Stil bei Kurt Schwitters	214
5.	Schlußwort	221
6.	Literaturverzeichnis	225
7.	Verzeichnis der Abbildungen	235
8.	Abbildungen	237